

Heine, Heinrich: 8 (1826)

- 1 Ein Wetterstrahl, beleuchtend plötzlich
- 2 Des Abgrunds Nacht, war mir dein Brief;
- 3 Er zeigte blendend hell, wie tief
- 4 Mein Unglück ist, wie tief entsetzlich.

- 5 Selbst dich ergreift ein Mitgefühl!
- 6 Dich, die in meines Lebens Wildnis
- 7 So schweigsam standest, wie ein Bildnis,
- 8 Das marmorschön und marmorkühl.

- 9 O Gott, wie muß ich elend sein!
- 10 Denn sie sogar beginnt zu sprechen,
- 11 Aus ihrem Auge Tränen brechen,
- 12 Der Stein sogar erbarmt sich mein!

- 13 Erschüttert hat mich, was ich sah!
- 14 Auch du erbarm dich mein und spende
- 15 Die Ruhe mir, o Gott, und ende
- 16 Die schreckliche Tragödia.

(Textopus: 8. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34971>)